Nr. 106
8. Jahrgang

September 2007
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Spiel- und Spaßnachmittag beim Dörps- un Schüttenhus

Die "wilde Sau" rausgelassen

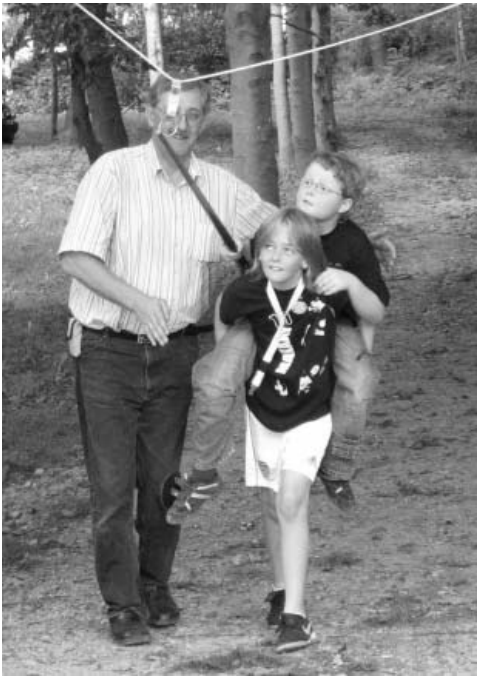
Aus der Festwoche zum 100.Jubiläum des Schützenvereins Hollmühle wurde auf Grund des feuchten Wetters das Programm für die Jugendlichen verschoben und jetzt nachgeholt. Wie es oft so ist, wenn man etwas verschiebt, passt der neue Termin nicht allen. Doch immerhin haben sich neun Mannschaften angemeldet. Nicht nur Struxdorfer gingen an den Start, auch Kinder aus Böklund, Uelsby, Havetoft, Idstedt und Stolk.

Das Wetter war für diesjährige Verhältnisse ganz gut, aber relativ kalt, deshalb haben wir von den geplanten Wasserspielen abgesehen. Neben dem Schützenverein haben der TSV Struxdorf, das Jugendzentrum Böklund und Ina Voigt-Schöpel von den Pfadfindern den Tag organisiert. Die Spiele fanden im Dörps- un Schüttenhus und auf dem Gelände rundherum statt.

Weiter auf Seite 2

Die "wilde Sau" rausgelassen

Fortsetzung von der Titelseite



So mussten z.B. Kartoffeln auf dem Rücken eines Mitspielers transportiert werden, der als Schubkarre für seinen Partner fungierte und aufgeblasene Luftballons mit Pfeilen zerschossen werden und Kisten gegen die Wand gestapelt werden und und und. Die Spieler waren eifrig bei der Sache und so verging die Zeit im Flug.

Nebenbei hatte die Klasse 2b aus Böklund einen bunten Flohmarkt aufgebaut und auch einiges verkauft. Außerdem konnten sich Kinder schminken lassen, während sich die Erwachsenen Kaffee und leckeren Kuchen schmecken ließen.

Im Anschluss an die Spiele kamen die sechs tollen Seifenkisten zum Einsatz. In wochenlanger Arbeit haben die Kinder – mit mehr oder weniger Hilfe der Väter- ihre individuellen Seifenkisten fertig gestellt. Allein das ist schon eine klasse Aktion gewesen! In der Belliger Straße wurde jeweils ein Kiste zur Zeit angeschoben und dann ging es darum möglichst weit zu rollen. Die Straßenkanten wurden gesäumt von zahlreichen Zuschauern, die jeden Fahrer mit kräftigem Applaus bedachten. Am weitesten kam die professionelle Seifenkiste von Jannik Jensen, auf dem 2. Platz lag die von Philip Brüsemeister und auf Platz 3 kam die von Tom Schiffmann. Bei der Siegerehrung wurde durch Applaus der Zuschauer die schönste Seifenkiste prämiert, wobei der Einsatz der Kinder höher bewertet wurde als der der Väter.

Es siegte „die wilde Sau“ von Lukas Andresen und Eric Jaeger (Foto Titelseite).

Alle Besucher und Spieler waren sich einig: Es hat Spaß gemacht. Und das ist doch die Hauptsache! An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer! Ohne euch wäre es so nicht möglich gewesen!

Silke Andresen

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST§t-online.de
Mittwochs Ruhetag
Familien- und andere Feiern bis 120 Personen
Kaffee- und Biergarten

Bald ist wieder

Rübenmuszeit

Am Wochenende 21. - 23. September 2007
(Freitag / Samstag / Sonntag)
beginnen wir die Saison mit einem großen Rübenmusteller mit Kochwurst, Kasseler, Speckstippe, Schweinebacke, mit eingelegtem Kürbis und Rote Beete.
Bitte um Anmeldung.

Ausbildung zur/zum Ergotherapeutin/en

Aus Verantwortung und Liebe zum Beruf

EThIS

ErgoTherapie Institut Schleswig
staatl. anerkannte Schule für Ergotherapie

Theaterstraße 4 – 24837 Schleswig

Tel.: 04621 306967
FAX: 04621 306975
eMail: info@ethis.de

Infos unter: **www.ethis.de**

oder vor Ort jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Erntedank – dieses schöne Fest lädt uns ein, die vielfältigen Ernteschätze des Landes neu zu entdecken. Wir können uns wieder mehr auf unsere Sinne konzentrieren, können Augen, Geruch und Geschmack beim Einkaufen, Kochen und Essen einsetzen und das Genießen neu lernen. Den Bäuerinnen und Bauern gilt unser Dank, dem Ernährungshandwerk und allen, die uns Ernteschätze offenbaren. Damit wir diese Schätze des Landes im Einklang mit der Schöpfung, in Solidarität mit den Völkern dieser Welt und in Verantwortung für die künftigen Generationen immer wieder neu als Kostbarkeit des Lebens erkennen. Am **30. September** ist in **Struxdorf** um 10.00 Uhr der **Erntedank-Gottesdienst.** Unser langjähriger Organist und Kantor **Kevin Fosket** hört auf und wir werden ihn in diesem Gottesdienst verabschieden. Wir haben ihn, seine Fähigkeiten und seine musikalische Vielfältigkeit sehr geschätzt und lassen ihn nicht gern ziehen. Herr Fosket will sich beruflich neu orientieren und eine Weiterbildung beginnen, die ihm die nebenberufliche Tätigkeit in unserer Gemeinde nicht länger erlaubt.

Am **7. Oktober** feiern wir dann einen **Familiengottesdienst zu Erntedank** in **Thumby**, um 10 Uhr. Wir wollen dieses Fest gern einmal mit allen Altersstufen zusammen begehen.

Am **16. September** werde ich in **Thumby** (10 Uhr) die **Vaterunser-Predigtreihe** fortsetzen, diesmal geht es um die Bitte „Vergib uns unsere Schuld…“, in diesem Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl.

Der große **Regionalgottesdienst** ist bereits am **23. September**. Er beginnt um 11.00 Uhr in der Scheune von dem Hof Callsen in **Uelsby**, Dorfstr. 2. Das Motto heißt „Zur Mitte finden“, Pastorin Lindemann-Tauscher wird die Predigt halten. Ein großer Projekt-Chor der Kreuzregion wird singen und der Posaunenchor einige Lieder begleiten. Zeitgleich findet eine Kinderkirche statt. Und im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, noch zu einem Imbiss und einem Getränk zu bleiben und einen Klönschnack zu halten mit alten und neuen Nachbarn in der Region. Es gibt wieder die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zu kommen, in einer Sternfahrt nähern wir uns von Thumby (Start beim Dörpskrog um 10.20 Uhr) und von Struxdorf kommend (Start bei der Gaststätte Hollmühle um 10.25 Uhr) dem Ort der Regionalfeier.

Im Bereich **Stille & Meditation** stehen einige Veranstaltungen an: Der Seminartag „Typisch Mensch – Mich selbst und andere besser verstehen“ findet am 29. September von 9.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Havetoft statt. Pastorin Susanne Thiesen und ich werden den Tag gemeinsam leiten. Unser Seminartag bietet Interessierten, das eigene Persönlichkeitsprofil zu entdecken, die Wahrnehmung für sich selbst zu schärfen, Impulse für ein fruchtbares Zusammenleben zu erhalten und einen persönlichen Zugang zu Spiritualität zu erfahren. Die persönliche Einschätzung geschieht über einen Fragebogen, den jede/r Teilnehmer/in vor Seminarbeginn zugeschickt bekommt. Er dient der Selbsteinschätzung und ist Ausgangspunkt für das Seminar. (Kosten: 15,00 € inklusive Verpflegung, Materialien und Auswertung). Wer neugierig ist, fragt bei mir unter -380 nach einem ausführlichen Prospekt.

Am **6. Oktober** findet von 10 bis 17 Uhr zum zweiten Mal ein **Oase-Tag** statt, ein Tag, um innezuhalten und zu den Quellen der Kraft zurückzugehen. Katharina Prinz

und ich leiten den Tag im neu renovierten Satruper Gemeindehaus gemeinsam (Kosten: 8,00 € für die Verpflegung).
Und **vom 12. bis zum 14. Oktober** wird eine Gruppe von über 20 Männern von Schleswig-Friedrichsberg aus einen wunderschönen Weg durch Angeln und über den Geestrücken gehen und sich pilgernd nach Flensburg fortbewegen. Der **Männer-Pilgerweg** wird gemeinsam veranstaltet von TACHELES und den drei Kirchenkreisen Angeln, Schleswig und Flensburg in Kooperation mit dem Nordelbischen Männerforum, die Leitung haben Volker Karl Lindenberg, Wolfgang Pjede und ich. Wer traut sich jeweils etwa 20 Kilometer Fußstrecke an drei Tagen zu? Auch hier gibt es einen Prospekt, der mehr verrät. Infos und Anmeldung für alle Angebote bei mir unter -380. Die **Taizé-Andacht** ist am **5. Oktober** in **Uelsby**.
Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

LERNENRICHTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
PPL
Dipl. Legasthenie Trainer
04623 229
SUSANNE FRITZ

Pädagogische Praxis

Legasthenie
Dyskalkulie
Nachhilfe

Dipl. Legasthenietrainer
Susanne Fritz
Dorfstr. 17
24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/229

Itzehoer Versicherungen

Nie zu früh, aber schnell zu spät

Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur bei Arbeitsunfällen. Fast 80% aller Unfälle geschehen in der Freizeit.

Wäre es da nicht besser, wenn sich jeder Privaten Unfall-Schutz besorgt hätte?

Eckhard Zimmermann
Ekebergkrug 9 | 24891 Struxdorf
Tel.: 04623/1010 | Fax: 185758
zimmermann@itzehoer-vl.de
www.zimmermann.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

Kinderfeindliche Gesellschaft?

Sich auf Kinder wieder freuen

In zwei zurückliegenden 5W-Ausgaben nahm Wolfgang Greve unter dem Titel „Auf den Hund gekommen“ auf satirische Weise das Verhältnis unserer Gesellschaft zu Kindern aufs Korn. In dieser Ausgabe nun sein Plädoyer für mehr Kinderfreundlichkeit. (Anm. d. Red.)

Wer war denn nun letztendlich für die Kinder da? Die Eltern waren es nur zu einem kleinen Bruchteil. Den Hauptanteil der Erziehung hatten die Erzieher der Krippen, die auch nur aufpassen können, dass nichts passiert, denn mit drei und mehr kleinen Kindern, die noch in die Windel machen, bleibt einem wirklich nicht viel Zeit für erzieherische Maßnahmen und außerdem sind und bleiben leibliche Eltern immer noch die wichtigsten Erzieher.

Die Erzieher/innen im Kindergarten haben dann oft bis zu 20 und mehr Kinder, eigentlich im Alter von 3-6 (7). Aber es häuft sich, dass Kinder schon mit 2 oder 2 ½ in den Kindergarten abgegeben werden, also vor dem Trocken-Sein-Müssen. Die Lehrer in der Schule wollen nicht unbedingt einsehen, dass auch sie einen Erziehungsauftrag haben.

Klar gibt es immer gute Gründe, warum Eltern so handeln und die Kinder in den Kindergarten oder schon vorher in eine Krippe geben, nur sollten wir uns heute im Klaren sein, dass wir diese Jahre, ja, ich glaube, die schönsten und intensivsten Jahre unserer Kinder, in fremde Hände geben, von denen wir eigentlich nicht viel wissen und selbst erleben wir sie nur, wenn sie müde und kaputt von ihrem „Arbeitstag“ nach Hause kommen.

Wenn Geld wichtiger ist als die eigenen Kinder um sich zu haben, dann sollten wir uns überlegen, ob Kinder das Richtige für uns sind. Wenn Geld verdienen dafür steht, dass einer alleine die Familie nicht ernähren kann, dann müssen wir uns fragen: Wie kann das sein, dass in unserer reichen Gesellschaft einer so wenig mit seinem Job verdient, dass dieses Gehalt nicht für die Bedürfnisse einer Familie ausreicht?

Unsere Gesellschaft sollte erstmal wieder lernen sich auf Kinder zu freuen und sie wertzuschätzen. Doch so lange es heißt „Seid nicht so laut, redet erst, wenn ihr gefragt werdet, Spielen auf diesem Rasen ist verboten, Ball spielen an die Wand ist nicht erlaubt“ und so weiter; wir aber keine guten Alternativen bieten, die wir mit Kindern zusammen erarbeiten, so lange ist unsere Gesellschaft einfach zu kinderfeindlich.

Kinderfreundlich bedeutet nicht, dass wir Erwachsenen irgendetwas toll finden und meinen, unsere Kinder sehen das genau so. Sondern wir müssen mit den Kindern zusammen etwas aufbauen, denn nur dann gehen sie mit ihrem Bereich sorgsam um. Geschenktes ist schön, aber Erarbeitetes ist noch schöner.

Natürlich gehören auch diejenigen Paare zur kinderfreundlichen Gesellschaft, die keine Kinder haben wollen und die, die leider keine bekommen können – und trotzdem profitieren diese Menschen von den Kindern der anderen. Darum sollten wir uns alle zusammen unterstützen. Die Kinderlosen mit Geld, das die Familien mit Kindern nötig brauchen, denn die Kinder pflegen später auch die kinderlosen älteren Menschen. Kinder sind für den Staat sehr wichtig, wie wir jetzt „schon“ bemerken, doch wir lernen nichts dazu!

Wolfgang Greve

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 Tel. (0 46 46) 400
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

Wir trauern um unseren

2. Vorsitzenden

Manfred Herding

Wir verlieren mit ihm einen lieben Schützenbruder, der sich für unseren Verein mit großem Elan eingesetzt hat.
Er hatte noch so viel vor.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V.
Inke Bröer, 1. Vorsitzende

AWG Schnarup-Thumby
Herbstliche Sommertour

Als Sommertour war sie geplant – die Einladung der Allgemeinen Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby (AWG) an die Bürgerinnen und Bürger, unser Dorf genauer kennenzulernen. Was dann Ende August daraus wurde, naja – Überlebenstraining wäre wohl zu drastisch formuliert, aber gefühlt doch eher ein feuchtkalt verregneter Herbstausflug. Doch immerhin: Nachdem der Nachmittag noch regenverhangen war, klarte es gegen Abend etwas auf und es fanden sich tatsächlich Menschen bei der alten Schule ein, um der Witterung zum Trotz auf Tour zu gehen. Und Petrus hatte zunächst ein Einsehen. Der Himmel ließ zeitweise sogar einige Sonnenstrahlen durch. Nico Andresens Oldie-Schlepper stand bereit samt Anhänger, auf dem man auf Strohklapps Platz nehmen und angesichts der Kälte eng zusammenrücken konnte. Wer dort keinen Platz mehr fand, fuhr per Fahrrad mit. So setzte man sich in Bewegung.

Der Tross gelangte zur Thumbyer St. Johannis-Kirche und wurde dort von Pastor Christoph Tischmeyer begrüßt. Der Pastor nahm sich die Zeit zu einer ausführlichen Kirchenführung. Schon der Gang um das Gebäude zeigte Spuren aus verschiedenen Epochen dieses ehrwürdigen Bauwerks, das – im 13. Jahrhundert errichtet – zu den ältesten Angelns gehört. Wahrscheinlich war die Kirche ursprünglich einmal der Teil einer burgähnlichen Befestigungsanlage, die von Wasser umgeben war, erläuterte der Pastor und vermutete, dass der Platz schon früher eine geweihte Stätte war, an der die Wikinger ihren Göttern gehuldigt hatten. Im Inneren des Gebäudes zeigte Tischmeyer die heute noch sichtbaren Spuren der verschiedenen Epochen vom etwa 500 Jahre alten Kruzifix bis hin zur Johannisfigur, die im Jahre 2000 erworben wurde. Der Pastor vermittelte viele Hintergrundinformationen, die zum Teil auch für die Alteingesessenen neu waren.

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
www.Reifenhandel-ringsleben.de
Inhaber:
Knud Ringsleben
04641-988956
Norderbrarup
Meisterwerkstatt!
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74

Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

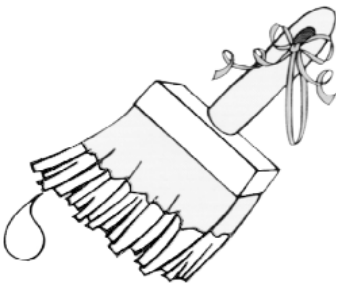
fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Nur wenige wussten zum Beispiel, dass der jetzige Eingangsbereich mit Kirchenvorraum früher die Leichenhalle war, während der Eingang zur Kirche damals genau gegenüber lag und später zugemauert wurde. Weitere interessante Details rundeten den Vortrag ab.

Nach dem Besuch in der Kirche und einem Dank des AWG-Vorsitzenden Andreas Bonde an den Pastor verdunkelte sich der Himmel wieder bedrohlich und just als Bürgermeister Martin Thomsen am Gedenkstein über den Zusammenschluss der Gemeinden Schnarup und Thumby berichten wollte, öffnete Petrus erneut seine Schleusen. Viele flüchteten unter die Bäume, einige blieben auf dem Anhänger und versuchten, sich mit Luftpolsterfolien vor dem Regen zu schützen (Foto). Das ergab auch komische Situationen, sodass die Stimmung nicht wirklich darunter litt. Dennoch waren alle ganz froh, nachdem der Rassegeflügelpark Kathy schließlich als Schlusspunkt der Fahrt erreicht wurde. Nach einer von Walter Vollertsen geführten Besichtigung der Tiere wurde der Grill angeheizt. Ein Zelt bot Schutz vor Regen und Kälte, der Regen schaffte es nicht, die Glut im Grill zu löschen und so klang der Abend nach interessanten Informationen doch noch bei Klönschnack und Grillwurst gemütlich und gesellig aus. Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ulrich Barkholz

Ringelblume
NATURKOST & MEHR
Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!
Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794
Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr



maler mohr
Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12
ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Rote Aufkleber für gelbe Säcke

Nur der grüne Punkt zählt

Das ist echt ärgerlich. Da blieben bei uns in Hollmühle zwei Gelbe Säcke stehen mit einem leuchtend roten Aufkleber. „Wegen Fehlbefüllung“ stand da drauf. Doch was war falsch mit unserem Sack? Kunststoff, Styropor und Metall kann doch in den Gelben Sack, hieß es immer. Pustekuchen! Früher einmal, ja, aber heute nicht mehr. In den gelben Sack darf nur noch, was den Grünen Punkt trägt. Weil in die für Verpackungsmüll gedachten Behältnisse immer mehr so genannte Störstoffe gestopft werden, sind die Mitarbeiter der mit der Abfuhr beauftragten Firmen angehalten, alle Säcke stehen zu lassen, in denen offenkundig zu viel Fremdmüll steckt.

Dies macht den Entsorgungsunternehmen Kummer: alte Elektrogeräte, Schuhe, Kleider, CDs, Kunststoffrohre und -teile, Plastikspielzeug, Tapeten, Bau- und Grünabfälle, Spritzen, Silo-, Teich- und Schwimmbadfolien sowie diverse andere Abfälle. Sie haben in diesen Beuteln nichts verloren.

In den gelben Sack darf also nur, was den Grünen Punkt hat. Die kaputte Gießkanne oder das ausrangierte Spielzeug jedoch müssen draußen bleiben – auch wenn sie aus dem gleichen Material sind.

Also sind die Verbraucher bis auf Weiteres gezwungen, Gegenstände und Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen und Metall ohne jenen Grünen Punkt in die Restmülltonne zu werfen. Größere Gegenstände wie Campingmöbel, Eimer oder Kunststoffbadewannen indes gehören ohnehin auf den Sperrmüll.

Einige Schritte weiter sind die Franzosen, bei denen fast jeder Müll zuerst in einer großen Tonne landet. Um von den 33 Prozent Störstoffen herunter zu kommen, sollen die Reso-Mitarbeiter nun die Gelben Säcke stärker kontrollieren und diese bei „deutlich sichtbar größeren Mengen anderer Abfälle“ stehen lassen. Ganz so eng sehen wollen es die Kollegen jedoch nicht: „Wenn da mal eine Puppe oder sonst ein Kunststoffteil drin steckt, werden sie auch weiterhin mitgenommen. Ist ein solcher Sack aber voll mit Spielzeug, oder wurden Elektrogeräte oder große Tapetenreste hinein gestopft, bleibt er stehen.“ Auf den roten Aufklebern soll notiert sein, warum die Säcke nicht abgeholt wurden. Und für alle, die es noch nicht wussten: Haushaltsübliche Mengen Styropor dürfen in den Gelben Sack, Compact-Discs gehören in den Restmüll.

Wir öffnen jetzt also die vor unserer Haustüre stehen gebliebenen Gelben Säcke, tauchen bis zum Ellenbogen in den stinkenden, schmierigen Sack ein, unterdrücken den Würgreiz und ziehen die „Störstoffe“ (eine hellblaue PCV-Folie) wieder heraus. Dieser hervorragende Rohstoff hat leider den Makel, dass er keinen Grünen Punkt besitzt. Ansonsten wäre er sehr gut zu recyceln. Nun aber ab damit in die schwarze Tonne. Mal ganz ehrlich: Warum tun wir uns das eigentlich an? Den Müll zu trennen und vierzehn Tage lang die gelben Säcke im Keller zu lagern ist nicht nur Arbeit, sondern auch eine Geruchsbelastung. Eine leere Milchtüte oder eine leere Fischdose stinkt erbärmlich und dafür, dass wir das tun bezahlen wir auch noch Müllentsorgungsgebühren. Auf der anderen Seite erhalten die Entsorgungsunternehmen wertvolle Rohstoffe, die wir für sie sammeln. Machen wir das wirklich für unsere Umwelt? Bitte nehmt mir nicht auch noch diese Illusion.

Reinhard Wirth

Böklunder-Plumrose macht es möglich:
Laufdress für den Lauftreff

Bereits seit dem Frühjahr ´06 treffen sich die Läuferinnen und Läufer des Struxdorfer Lauftreffs wöchentlich am Claus-Brix-Haus in Struxdorf. In den Sommermonaten jeweils freitags um 17.30 Uhr, in den Wintermonaten samstags um 15 Uhr. Der „harte Kern“ umfasst inzwischen 19 Teilnehmer. Diese konnten sich bereits im Mai über eine besondere Überraschung freuen. Die Fa. Böklunder-Plumrose hatte jedem Teilnehmer hochwertige Laufbekleidung gesponsert. Derart professionell ausgerüstet gingen dann am 2.Juni zehn Läuferinnen und Läufer bei dem „Lauf zwischen den Meeren“ an den Start. Es war die erste gemeinsame Teilnahme an einem Wettkampf und hat allen einen riesigen Spaß gemacht. Zumal diese Veranstaltung genau dem Motto des Lauftreffs gerecht wurde: Spaß haben am Fitwerden in der Gemeinschaft.

Zehn Etappen von Husum bis Damp wurden problemlos bewältigt, dies war ein tolles Erlebnis, zumal vor 1½ Jahren die ersten Laufstrecken noch im Wechsel von einer Minute Laufen und einer Minute Gehen zurückgelegt wurden. Die tolle, von der Fa. Böklunder-Plumrose gesponserte Laufbekleidung hat das ohnehin schon außergewöhnliche Gemeinschaftsgefühl dabei noch gesteigert. Die Teilnahme an weiteren Laufveranstaltungen ist geplant.

Für den Struxdorfer Lauftreff gilt jedoch auch weiterhin, dass wirklich jeder herzlich willkommen ist.

Stefan Klügel

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.
Sommerbiathlon abgesagt

Die für den 7. Oktober 2007 geplante Sommerbiathlon Veranstaltung wird wegen eines Todesfalles im Verein nicht stattfinden.

Die Veranstaltung soll im Frühjahr 2008 nachgeholt werden. Genaue Informationen hierzu werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Angelika Braatz-Hansen

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Einschulung im Bernstorff-Gymnasium
Schnelldenken trainieren

Endlich! Am Mittwoch, den 29. August begann das Herzklopfen und Magengrummeln bei 145 neuen Sextanern in Satrup. Zusammen mit allen Eltern, Großeltern und Geschwistern füllte sich die Aula des Neubaus des Bernstorff Gymnasiums auf über dreihundert Teilnehmer für die feierliche Einschulung in eine neue Liga. Aufgeteilt auf fünf Klassen ergibt das eine Klassenstärke von 29 Schulerinnen und Schüler, die erwartungsvoll der herzlichen Begrüßung des Schuldirektors Dr. Gerd-Uwe Meyer lauschten. Dieser motivierte die Neuen dann gleich mit einer Geschichte aus dem Buch „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann über Carl Friedrich Gauß der bereits als Dreijähriger seinen Vater bei der Lohnabrechnung korrigierte. Später sagte Gauß von sich selbst, er habe das Rechnen vor dem Sprechen gelernt. Sein Leben lang behielt er die Gabe, selbst komplizierteste Rechnungen im Kopf durchzuführen. Im Alter von neun Jahren kam er in die Volksschule. Dort stellte sein Lehrer Büttner seinen Schülern als Beschäftigung die Aufgabe, die Zahlen von 1 bis 100 zu summieren. Gauß hatte sie allerdings nach kürzester Zeit gelöst, indem er 50 Paare mit der Summe 101 bildete (1 + 100, 2 + 99, ..., 50 + 51) und 5050 als Ergebnis erhielt. Die daraus resultierende Formel wird gelegentlich auch als „der kleine Gauß“ bezeichnet. Dieses Ereignis ließ Gauß' Lehrer seine außergewöhnliche mathematische Begabung erkennen, woraufhin er ein besonderes Rechenbuch aus Hamburg für ihn organisierte und unterstützt von seinem Assistenten Martin Bartels dafür sorgte, dass Gauß das Gymnasium Catharineum besuchen konnte. Dr. Gerd-Uwe Meyer und Frau Kobarg als Unterstufenleiterin haben sich zusammen mit den neuen Klassenlehrern Frau Jeromin (VIa), Frau Garloff (VIb), Herrn Hald (VIc), Herrn Henk (VId) und Frau Bisgaard (VIe) vorgenommen die Sextaner ebenfalls zu Schnelldenkern zu „trainieren“. Ein kleines Theaterstück der schuleigenen Theater AG unter der Leitung von Frau Garloff demonstrierte dann wie das aussehen könnte. Oder besser gesagt nicht aussehen sollte. Nach gut einer Stunde nahmen die Klassenlehrer ihre neuen und etwas stolzen, jedoch auch schüchternen Schützlinge mit in die Klassenräume, wo sie in „Sicherheit“ waren, wie Rektor Meyer es nannte. Wir Eltern bekamen dann noch Kaffee und Kekse und Gelegenheit uns kennen zu lernen.

Reinhard Wirth

HOPPLA Hüpfburgenvermietung

NEWS
aus Satrup
Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

Jetzt auswählen:

- 8 Hüpfburgen für Selbstabholer
- über 20 Hüpfburgen für Veranstaltungen
- Mega-Kicker, Kletterberg, Hindernisbahn
- 4 verschiedene MOTTO-EVENTS
- 4 Zelttypen in verschiedenen Größen mit unterschiedlichen Ausstattungen
- Im Verleih: Popcorn-, Slush-, Crepes- und Button-Maschine

Wir beraten Sie gerne!

Der Grund aller Weisheit ist:
Glück kommt nur durch die Liebe
H.Hesse

Zu unserer Silberhochzeit haben wir so viele Glückwünsche und Geschenke erhalten, dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die an uns gedacht haben!

Die vielen Überraschungen, die während vieler Zusammenkünfte erarbeitet wurden, werden uns noch lange an diesen Tag erinnern:

die Girlande, die extra bis in unser Ferienhaus nach Dänemark gebracht wurde,
die Girlande und die schönen Blumensträuße am Zuweg nach Thumbyholm,
die Girlande an unserer Haustür sowie die dazugehörigen Feiern!

Eine große Überraschung war die Fahrt mit dem wunderschön geschmückten Oldtimer-Trecker durch das Dorf!

Ein großer Dank an Jan, Lasse und Anki, die dafür gesorgt haben, dass ein schönes Erinnerungsalbum mit Fotos und mit lieben Worten von allen Gästen erstellt worden ist.

Unsere Freunde haben uns in ihren Aufführungen genau beschrieben und ihre Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse wiedergegeben. Dafür, und auch für die Anzeige am nächsten Tag in der Zeitung, recht herzlichen Dank !!

Bedanken möchten wir uns auch bei Christiane, Heiko und Margret für die Hilfe beim Fest, sowie bei allen fleißigen Helfern, die am nächsten Tag beim Aufräumen des Zeltes geholfen haben!

Allen, die mit uns gefeiert haben und die dazu beigetragen haben, dass unser Fest so schön war, sagen wir ganz herzlich
Danke!

Nico und Annkatrin Andresen
Thumbyholm, September, 2007

Fußballfest in Hollmühle
Spaß, Medaillen und Pokale für alle

Normalerweise ist auf der Koppel des Hofes MALILU der Familie Grewe in Hollmühle alles ruhig. Nur hin und wieder ist ein ausgelassenes Galoppieren der Pferde zu vernehmen.

An diesem Donnerstag sah das jedoch ganz anders aus, hörte sich auch anders an. Auf der unteren Fläche der Pferdekoppel standen sich zwei weiß gestrichene Fußballtore gegenüber, zwischen den vier Eckpfosten war der Rasen gemäht und ein Zelt – ursprünglich als Regenschutz gedacht – wurde am Spielfeldrand errichtet.

Als eine gemeinsame Aktion der Praxis ergoAktiv – der Praxis für Ergotherapie, die Sylvia und Guido Grewe in Schleswig betreiben – und der Schule für Ergotherapie, dem ErgoTherapie Institut Schleswig, kurz EThIS, bereiteten die Mitarbeiter der Praxis und die Schüler ein Fußballfest vor. Auf dem Hof MALILU ist der Platz vorhanden. Hier findet auch regelmäßig tiergestützte Therapie an und mit den Pferden statt.

Schon Wochen vorher gestalteten die Kinder und Freunde der Praxis T-Shirts für das eigene Team. Natürlich stellten auch die angehenden Ergotherapeutinnen eine Mannschaft. Als drittes Team fanden sich Kinder und Jugendliche aus Hollmühle zusammen.

Beim ersten Anstoß standen sich die ergoAktiv-Kinder und die Schüler von EThIS gegenüber. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, die Stimmung und Spannung stiegen während des Spiels gefühlt immer mehr. Ein Unentschieden war schließlich leistungsgerecht – so trennte man sich 1 : 1.

Während sich die Praxiskinder bei erfrischenden Getränken und kühlendem Schat-

Rollern ist in!

RVS

Roller Vertrieb Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

KYMCO

Motorroller ab	1.095,- €
Quad ab	1.995,- €
Kinderquad	1.595,- €

BERG

Go-Karts ab	159,- €
Trampoline ab	255,- €

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

ten im Zelt erholen konnten, mussten die Ergotherapie-SchülerInnen noch einmal auf das Spielfeld. Das Team aus Hollmühle wartete als nächster Gegner. Auch wenn die Schüler häufig auswechseln konnten, die Hollmühler waren einfach treffsicherer – sie gewannen 2 : 0.

Das abschließende Aufeinandertreffen der Teams von ergoAktiv und Hollmühle kam also einem Endspiel gleich. Wiederum nutzten jedoch die Hollmühler ihre Chancen konsequenter und gewannen am Ende mit 3 : 0.

Bei der Siegerehrung, die Guido Grewe, der auch das ErgoTherapie Institut leitet, vornahm, gab es keine Verlierer. Jeder bekam eine Medaille und jede Mannschaft einen Pokal. Nur die Farbe der Medaillen und die Größe des Pokals ließ erkennen, welcher Platz belegt worden ist. Die heimlichen Stars waren die Jüngsten, folglich gab es im Hollmühler Team auch keinen Zweifel daran, dass Espen Munnecke den Siegerpokal entgegen nehmen sollte.

Später beim Stockbrotbacken am Feuer wurde sich über ausgelassene Chancen, gelungene Zweikämpfe und dem Spaß bei den Spielen ausgetauscht. Im nächsten Jahr wird es erneut um den MALILU-Ergo-Cup gehen. Dann, so nahm man sich vor, sind alle wieder dabei und bis dahin werden die Pferde ihre Koppel wieder ganz für sich haben.

Guido Grewe

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 15.09.07 14:30	Start-up Konfi-Tag, Tolk
So, 16.09.07 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 17.09.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Di, 18.09.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Fr, 21.09.07 19:00	Struxdorf/Hollmühle: Jugendgruppe für Mädchen (ab 14 J.) Dörps- un Schüttenhus
So, 23.09.07 10:00	Gemeinsamer Gottesdienst der Kreuzregion Angeln Hof Callsen, Uelsby
Mi, 26.09.07 18:00	Chorkonzert des Sängerkreises IV St. Marien Kirche Sörup
Mo, 24.09.07	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Di, 25.09.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 26.09.07 13:15	Senioren Thumby: Schulmuseum Hollingstedt Alte Schule Thumby
Do, 27.09.07 20:00	Bibelstunde, Assenheimer, Thumby West
Fr, 28.09.07 19:00	Kindergarten Struxdorf: Laternelaufen
Sa, 29.09.07 09:30	Seminartag "Typisch Mensch", Gemeindehaus Havetoft
Sa, 29.09.07 13:00	TSV Struxdorf : Fahrradspaß zum Saisonende' Claus-Brix-Haus Struxdorf
So, 30.09.07 10:00	Erntedankfest mit Verabschiedung von Kevin Fosket St. Georg Kirche Struxdorf
So, 30.09.07 19:30	Probe Sonntagssänger, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 01.10.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Mo, 01.10.07	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:10 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Di, 02.10.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"

Kartoffelhof Lausen

Verschiedene Kartoffelsorten

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Großes Angebot an frischem Gemüse an unserem Hofstand

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Fr, 05.10.07 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 05.10.07 19:00	Struxdorf / Hollmühle : Jugendgruppe für Mädchen (ab 14 J.) Dörps- un Schüttenhus
Fr, 05.10.07 20:00	Taizé-Andacht, St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 06.10.07 10:00	OASE-Tag: Aufatmen, zu sich, zu Gott kommen Gemeindehaus Satrup
Sa, 06.10.07	OKR Schnarup-Thumby: Kinder malen mit Pastellkreide Alte Schule Thumby
So, 07.10.07 10:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 08.10.07	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Di, 09.10.07 20:00	Probe Chorgem. Thumby/StruxdorfDörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 10.10.07 10:00	Erntedankfeier mit den Landfrauen Ekebergkrug St. Johannis-Kirche/Thumby
Do, 11.10.07 20:00	Bibelstunde, Petersen, Thumby
Sa, 13.10.07 08:30	JKS: Fahrt z.Wildpark Eekholt, ab Claus-Brix-Haus
Fr, 12.10.07	Pilgerweg durch die Kirchenkreise SL-Angeln-FL
Fr, 12.10.07 19:00	SG Thumby: Laternelaufen, Alte Schule Thumby
Sa, 13.10.07	Heute erscheint ein neues wwwww

Drei Chöre musizieren

Sängerkreis-Konzert

Am Sonntag, 23.9., findet in der Söruper St. Marien-Kirche (18 Uhr) ein Chorkonzert des Sängerkreises IV statt. Es wirken mit: Kreischor des Sängerkreises IV, Chor “In Takt” Glücksburg, Gemischter Chor Sörup.

NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178 - 357 94 43 • 04633 - 360 (tags)

Partyservice
BUCHENHAIN
Man gönnt sich ja sonst nicht's !
24860 Böklund
Buchenhain 1
Fax 0 46 23 - 1 81 81
Tel. 0 46 23 - 18 10

CDU Ortsverband Struxdorf
Brauereibesichtigung

Am Donnerstag, den 30. August luden der CDU Ortsverband Struxdorf und der Kreisverband der Jungen Union Schleswig-Flensburg zur Besichtigung der Asgaard Brauerei in Schleswig ein.

Um 18.50 Uhr traf sich die fröhliche und gut gelaunte Gruppe aus 35 Leuten vor dem Eingang des Brauereigebäudes und begann die Führung.

Hierbei ließ es sich Ronald T. Carius, selbst Dipl. Braumeister und Eigentümer der Brauerei, nicht nehmen die Gruppe persönlich durch seine Brauerei zu führen.

Zu Beginn versammelte man sich in einem extra reservierten Raum neben dem Restaurante, in welchem man abends das leckere Bier trinken kann, das tagsüber in den großen Kesseln nebenan gebraut wurde. Die eigentliche Führung begann damit, dass der Eigentümer die Geschichte seiner Brauerei erzählte.

Er selbst habe die Brauerei im Jahre 1994 mit dem Kauf des ehemaligen Güterbahnhofes in Schleswig gegründet. Nur dadurch könnte das Gebäude vor dem drohenden Abriss bewahrt werden.

Seither hat sich die Asgaard Brauerei, welche in der Saison bis zu 50 Personen beschäftigt, zur drittgrößten Brauerei in Schleswig-Holstein entwickelt.

Nachdem Herr Carius der Gruppe demonstrierte, woran man guten Weizen und Hopfen erkennen kann, ging es weiter zum historischen Sudgefäß, welches direkt neben dem Restaurante steht und in welchem am Vormittag noch das Bier gebraut wurde.

Als Carius erklärte, dass die Brauerei die Brauabfälle, die beim Brauen des Gerstensaftes entstehen, an den Bauern abgibt, der auch die Brauerei mit Schweinefleisch versorgt, kam die Frage auf, ob denn auch das Fleisch nach Bier schmecken würde. Nein, das würde es nicht, es sei denn, man trinke gerade ein leckeres Asgaard während des Essens.

Danach ging es denn weiter in die Kühl- und Lagerräume, in denen das Bier kochend heiß hineinfließt und schließlich während der Lagerung seinen Alkoholgehalt entwickelt.

Am Ende der Führung wurden noch ein paar Geschichten zu den Bildern, die an den Wänden der Brauerei hängen erzählt. Dort war abgebildet, wie und unter welchen Umständen die Braumeister früher das Bier brauen mussten.

Schlussendlich endete die Brauereiführung wieder im Lokal, wo auch schon ein leckeres Asgaard auf die Besucher wartete. Hier ging der Abend denn auch auf gemütlich und fröhlich gesellige Art und Weise zu Ende.

Abschließend kann man sagen, dass die Brauereibesichtigung des CDU Ortsverbandes Struxdorf und des Kreisverbandes der Jungen Union Schleswig-Flensburg ein voller Erfolg war. Die Junge Union konnte an diesem Abend vier neue Mitglieder gewinnen und plant nun die Gründung des neuen Bezirksverbandes Südangeln.

Sönke Peters

4 Katzenkinder an liebevolle Hände zu verschenken. Tel. 04623 189855

TSV Struxdorf

Ausflug der Faustballer

In diesem Jahr fuhren die Faustballer des TSV Struxdorf - mit ihren netten Frauen- nach Leck um dort insgesamt sechs Fahrraddraisinen in Beschlag zu nehmen. Die beiden außen Sitzenden mussten in die Pedale treten und stellten so den Antrieb dar. In der Mitte konnten zwei Personen eng aneinander gekuschelt sitzen und die schöne Landschaft genießen. Die Fahrt auf den Schienen wurde immer wieder unterbrochen, wenn eine beschrankte Straße überquert werden musste! Das ging so: Kurz vor dem Übergang ertönte –wie früher- ein Pfiff, denn zum Glück hatte Klaus Peter Andresen seine (Hunde-)Flöte mit! Die Draisinen hielten an der Schranke, zwei Personen des ersten Gefährts sprangen ab. Der eine sicherte die Straße, der andere öffnete die Schranke und dann setzten sich die Fahrzeuge – nach erneutem Pfiff – wieder in Bewegung. Insgesamt sind es 14 Übergänge, aber nicht alle sind beschrankt. Gepfiffen wurde natürlich trotzdem!
In Wallsbüll machten wir Rast im Gasthaus Bussmann um uns an Gegrilltem und Salaten für die Rückfahrt zu stärken. In Bärenshöft passierten wir problemlos die Kreisgrenze um in Leck im Kreis Nordfreisland wieder im Draisinenbahnhof auszusteigen. Das Wetter spielte für die diesjährigen Verhältnisse auch gut mit und so hatten wir einen schönen Ausflug.
Zum Abschluss kehrten wir ins Eiscafé in Leck ein und genossen die Spezialitäten.
Herzlichen Dank an die Veranstalter!

Silke Andresen

JKS-Ausschuss Stuxdorf

Zweimal Wasserski

In diesem Sommer sind wir wieder zweimal zum Wasserski fahren nach Jagel gefahren. Die Beteiligung war super: 46 Kinder und 7 Erwachsene waren mutig und probierten es zum Teil zum ersten Mal aus. Was bei den Könnern so leicht aussieht, klappt nicht auf Anhieb. Einige mussten oft starten bis sie eine Runde fahren konnten, aber das Durchhalten hat sich gelohnt!
Die Zuschauer hatten mit allen „Schwimmern“ Mitgefühl, auch wenn es sich manchmal nicht so anhörte, und freuten sich mit den erfolgreichen Wasserski-Fahrern. Im nächsten Jahr werden wir sicher wieder die Bahn mieten und hoffen, dass es dann wärmer sein möge.

Silke Andresen

Ortskulturring Schnarup-Thumby

Herbst-Programm

Fahrt nach Dollerup zur Kleinmosterei Manfred Weyrauch. Schaubrennen, Führung und Imbiss. 10 € je Person. Mittwoch, 17.10., 19 Uhr ab Schule Thumby (Fahrgemeinschaften), 15 Pers. Teilnehmerzahl

Orientalischer Tanz, 10mal 1 Std., mind. 8 Teilnehmerinnen, Schule Schnarup-Thumby

Sinfoniekonzert, Landestheater Schleswig, Dienstag, 4.12.,19.30 Uhr. Mozart und Reger, u.a. „Eine kleine Nachtmusik“, Fahrgemeinschaften ab Schule Thumby

Spielpädagogisches Theaterseminar mit Sönke Andresen, 10mal 2,5 Std., Auskünfte und Anmeldung Tel. 04623-180053 (Sönke Andresen)

„Ein ganzes Menü“: Kochen, Essen, Trinken, zusammen mit der dän. Minderheit (SSF), Annegreta Jessen, Dienstag, 14.11., 19 Uhr, Schule Schnarup-Thumby

Schulkinder malen mit Pastellkreide. Material wird gestellt. Thema und freies Malen. Samstag, 6.10., Gudrun Gräwe, Schule Schnarup-Thumby

„Die Stimme richtig einsetzen“. Was tun, wenn es mir „die Stimme verschlägt“? Der Logopäde Gerhard Wundram kommt zu uns am Mittwoch, 21.11., 20 Uhr, Schule Schnarup-Thumby. Näheres folgt.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen schon jetzt an bei Hans Otto Bartsch (Tel. 04623-7248) oder Gudrun Gräwe (Tel. 04623-1374).

Teilnehmerzahl: mindestens 8 Personen. Ich freue mich, wenn viele teilnehmen!

Herzliche Grüße

Gudrun Gräwe

Meiner Familie und Freunden, die so liebevoll an meinen Geburtstag gedacht haben, meinen herzlichen Dank.
Monika Nissen

TSV Struxdorf

Fahrradtour zum Abschluss

Am 29. September 2007 um 13:00 Uhr findet vom Claus-Brix-Haus aus unsere Fahrradtour zum Saisonende statt.

Die Strecke wird für alt und jung gut zu meistern sein, und im Anschluss können wir uns wieder bei „Rübenmus satt“ von den Anstrengungen erholen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, der Unkostenbeitrag beträgt 6,- Euro pro Sattel.

Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung bei Barbara Cordsen, Tel. 1254.

Inga Albrecht

Dörpstuv Mohrkirch

Das kleine Restaurant mit der besonderen Note

Wir präsentieren uns im neuen Gewand!

In der Woche von Montag, 17. September bis Sonntag, 23. September möchten wir Ihnen die neue Dörpsstuv mit einem besonderen Angebot vorstellen. Auf alle Gerichte aus unserer reichhaltigen Menükarte wird Ihnen ein Preisnachlass von zehn Prozent gewährt. Dazu laden wir Sie herzlich zu einem Begrüßungsgetränk ein.

Täglich ab 17 Uhr geöffnet,
Sonntags auch von 11 - 13 Uhr und abends Tel 0 46 46 / 4 11

Ein Todesfall

Unser Mitbürger im Wald, Hans-Herbert Walter, ist gestorben. Im Register der Kirchengemeinde Schnarup-Thumby stand er unter der Adresse Eslingholz 15, für manche war er schlicht „der Waldmensch“. In früheren Jahren sah man ihn manchmal auf dem Fahrrad auf der Strecke nach Süderbrarup. Im Dorf trat er wenig in Erscheinung, zur Seniorenadventsfeier allerdings kam er in jedem Jahr. Wer mit ihm sprach, konnte sich von seinen kultivierten Umgangsformen überzeugen, ein Mensch, der, aus Gründen, die keiner weiß, das Einsiedler-Dasein einem Leben inmitten der Dorfgemeinschaft vorzog. Und doch war er ein langjähriger Bewohner unseres Dorfes, unser Nachbar im Wald eben. Ich habe die Information bekommen, dass Herr Walter im Alter von 83 Jahren gestorben ist, und zwar schon Ende Juli in Berlin. Dort wird er wohl auch seine letzte Ruhestätte gefunden haben.

Pastor Christoph Tischmeyer

LATERNENUMZUG 2007

Die SG Thumby
lädt herzlich zum Laternelaufen ein:
am Freitag, d. 12.10.2007
um 18.30 Uhr
Treff ist bei der „alten Schule“ in Thumby
anschl. Lagerfeuer, Stockbrot für die Kleinen,
Wurst und Softgetränke sowie Punsch und Kinderpunsch
Bitte Becher mitbringen
und kein REGEN !
Vorstand der SG Thumby

Leserbrief zu „Sommer in Hollmühle“
(zum Gedicht von R. Wirth im 5W-Heft Nr. 105)

Das soll Satire sein?
Haben doch die Macher von Satire eines gemein,
erst wird nachgedacht,
dann wird es zu Papier gebracht.

Hätte man jedoch erst nachgedacht,
sich mit der Materie vertraut gemacht,
wäre einem eine Frage in den Sinn gekommen:
Wer hat es damals hingenommen ?
Wer hat es abgenickt,
dass der Bürgersteig an keiner Stelle abknickt?

Egal ob Kuh oder Bürgersteige,
bevor ich mit dem Finger auf andere zeige,
sollte man erst mal ein wenig nachdenken,
vielleicht auch den Betroffenen ein Ohr schenken.

Auch das Hupen in der Mittagsstunde
ist für manche eine frohe Kunde,
nicht jeder kann zu Aldi oder Lidl fahren,
nicht jeder kann dort sparen.

Doch schon jetzt bin ich gespannt:
Was wird als Nächstes als störend erkannt?
Wen schon das Muhen einer Kuh empört,
fühlt sich vielleicht auch durch das Gackern von Hühnern gestört,
oder schimpft sogar am Ende
über das Furzen einer Zeitungsente.

Joachim Wohlerdt

Postwurfsendung

Angler Anzeiger

das Anzeigen- und Informationsblatt

6.Ausgabe | Auflage: neuneinhalbtausend verteilte Exemplare | Mai 1983

Wir beginnen in dieser Ausgabe des Angler Anzeigers mit der Serie „Angeln damals". In lockerer Folge veröffentlichen wir Fotos, Geschichtliches und Begebenheiten aus der Vergangenheit.

Angeln damals

Gewerbebetriebe in Thumby vor 50 Jahren

Es ist kaum zu glauben, wie viele Gewerbebetriebe früher in kleinen Ortschaften ansässig waren. Es war fast Alles zu bekommen, was man zum Leben brauchte.

Stellvertretend für wohl viele Gemeinden zeigen wir am Beispiel der heutigen Angler Dorfgemeinde Schnarup-Thumby, wie es damals aussah.

Es gab:

4 Maler
H.Lamp, E.Schmidt, W.Petersen, P.Ohlsen
4 Schuster
E.Üker, J.Rößler, J.Deßler, P.Vollertsen
4 Schmieden
H.Drews, A.Petersen, H.Koll, F.Brogmus
3 Schneider
P.Lorenzen, P.Schmidt, Geschw.Petersen
2 Bäcker
F.Molt, W.Wollesen
3 Kaufleute
P.C.Christiansen, H.Witt, Jensen
4 Tischler
J.Petersen, N.Callsen, C.Bock, Petersen
3 Gastwirte
J.Andresen, J.Lorenzen, J.Schütt
1 Weber
P.Ohlsen
1 Müller
J.Rehder
1 Baumeister
C.Christophersen
1 Holzpantoffelmacher
Paulsen
1 Stellmacher
J.Franzen
2 Schlachter
J.Lüders, Callsen
1 Lastfuhrbetrieb
J.Schütt
1 Meierei

Das sind 36 Gewerbebetriebe, und das bei nur ca.500 Einwohnern. Und heute? Die meisten Betriebe zentralisieren sich in größeren Ortschaften und Städten. Jeder ist darauf angewiesen, für die meisten Besorgungen kilometerweit zu fahren. Und das Gleiche gilt ja auch für die Schulen. War es nicht damals schöner und gemütlicher?

Blick in die Vergangenheit

Dieser Nachdruck zeigt die Titelseite des "Angler Anzeigers" aus dem Mai 1983. Schon damals leistete man sich einen Blick in die Vergangenheit unserer Region, seinerzeit um 50 Jahre zurück, also in die Zeit der 30er Jahre. Es ist aus heutiger Sicht schier unglaublich zu lesen, wie viele Menschen damals mit ihren Betrieben in dem Dorf Thumby ihren Lebensunterhalt verdienen konnten. Heute kann dies kaum noch jemand. Stattdessen fahren wir weite Wege zu unseren Arbeitsstellen, so wir denn überhaupt welche haben. Und wahrscheinlich ist der Prozess der Verödung unserer Dörfer noch nicht einmal abgeschlossen. Schöne neue Welt?

Ulrich Barkholz

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelles Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

JKS-Ausschuss Struxdorf

Besuch des Wildparks Eekholt

Am 13.Oktober wollen wir den Wildpark Eekholt besuchen. Dazu treffen wir uns um 8.30 Uhr am CBH in Struxdorf und machen uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg. Für Kinder von 4 bis 18 Jahren kostet der Eintritt 3,50 €, für Erwachsene 5,50 €. Um 10.30 Uhr bekommen wir eine Führung, anschließend kann das mitgebrachte Picknick verzehrt werden. Um 14.00 Uhr gibt es eine Flugschau von Greifvögeln, um 15.00 Uhr die Fütterung der Fischotter und um 15.30 Uhr die Wolfsfütterung zu sehen. Zwischendurch können sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Es ist sicher interessant Rotwild, Wildschweine, Fischotter, Seeadler und … zu beobachten. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch und mit Ihnen.
Anmeldungen bitte bis zum 11.Oktober an Bettina Petersen, Tel. 7184 oder Silke Andresen, Tel. 1053

JKS-Ausschuss Struxdorf

Fahrt zum Schmidt's Tivoli

Am 20. Oktober bietet der JKS-Ausschuss Struxdorf eine Fahrt nach Hamburg an. Dort sehen wir um 15.00 Uhr das Musical „Heiße Ecke“ in Schmidt`s Tivoli. Vorher gibt es wieder ein Stehcafé hinterm Michel (bitte um Kaffee- und Kuchenspenden) , anschließend gehen wir noch in die Piano-Bar des Hotels „Hafen Hamburg“ und können zur Happy Hour einen Cocktail oder Ähnliches genießen. Während der Heimfahrt machen wir wieder eine Pause in Dätgen und essen dort Abendbrot.
Zur Auswahl stehen: kleines Schnitzel auf Toast mit Champignonsauce für 9,80 €, Matjes nach Hausfrauen für 8 € und Salat mit Hähnchenbruststreifen für 8,80 € . Abfahrt: 12.00 Uhr beim Kindergarten in Struxdorf. Kosten für Karte und Busfahrt: PK 2: 33,50 €, PK 3: 28,50 €. Anmeldung bei Silke Andresen, Tel. 04623/1053

Die Immobilie …

eine sehr gute Entscheidung !

⇨ *für die individuelle Eigennutzung*

⇨ *zur Vorsorge im Alter*

⇨ *als sichere Kapitalanlage*

Nutzen Sie die z.Zt. günstigen Konditionen und lassen Sie Ihren Traum jetzt wahr werden !

Ihr zuverlässiger Partner seit über 30 Jahren berät Sie kostenlos - unverbindlich - kompetent - seriös

ivd

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Seniorenclub Schnarup-Thumby

Schöne Gärten in unserer Heimat

Unsere Gartentour am 14.08. war für uns alle eine wohltuende Erlebnisfahrt. Zuerst schauten wir uns die Anlage am Altersheim in Böklund mit seinem Innenhof, sowie dem Duft und Sinnesgarten an. Wir hatten eine kleine Führung, in der wir hörten , dass Düfte bei Demenzkranken Erinnerungen wecken können und für das Pflegepersonal Erfahrungen bedeuten. Außerdem wurden wir mit Getränken bewirtet.

Dann fuhren wir in den Fürstengarten des Schlosses Gottorf. Eine Sehenswürdigkeit ist dort entstanden, einfach toll. Es ging weiter zum Museumsgarten am Hesterberg, hier wurden wir an unsere Gärten von früher erinnert.

Anschließend genossen wir den Kaffee im dazugehörigen Cafegarten.

Gestärkt ging es nach Dannewerk zu Familie Eichner. Hier erwartete uns ein wunderschöner Garten mit Buchsbaumhecken, Staudenrabatten, Efeubögen, lauschige Sitzecken, Gartenteich mit Gartenhaus, man kann es nicht aufzählen, man muss es anschauen. Alle waren tief beeindruckt, aber es ging noch weiter zu Familie Chalupka in Hestoft.

HOF MALiLU

Tiergestützte Therapie
Hollmühle 15 - 24891 Struxdorf
☎ 04623 187839

Ein beschaulicher Garten in einer kleinbäuerlichen Hofanlage mit alten Rosen und Stauden erwartete uns hier.

Es leben dort auch Schafe und Hühner einer Rasse, die vom Aussterben bedroht sind. Jeder Garten hatte seinen eigenen Charme, so empfand es die kleine Reisegruppe.

Der nächste Ausflug steht an! Am **Mittwoch dem 26.09.** besuchen wir wie angekündigt das Schulmuseum in Hollingstedt. Wir treffen uns um 13:15 Uhr an der alten Schule. In Privatautos fahren wir zu einem lustigen Vortrag von Herrn Gramlow. Anschließend geht es zu Frau Röh in Holm bei Silberstedt zum Kaffeetrinken und Klönen.

Mittwoch, 17. Oktober: Diesmal treffen wir uns in der alten Schule um 14 Uhr zum Kaffeetrinken. Wir hören danach einen interessanten Eulen-Vortrag von Herrn Samuelsen. Er arbeitet mit Herrn Graumann aus Dörphof zusammen, der im Juni von uns besucht wurde. Es erwartet uns bestimmt ein spannender Nachmittag.

Speeldeel: Am **Mittwoch, 14.11.**, fahren wir nach Schleswig/Friedrichsberg in de Speeldeel und sehen "Dat Goldstück", ein Lustspiel in drei Akten. Wer möchte mitfahren? Es wird lustig!

Bitte anrufen, eine begrenzte Kartenanzahl ist vorhanden. Für alle drei Veranstaltungen bitte ich dringend um Anmeldungen!

Unsere Telefonnummern: 04623/306 oder 1563

Gerda Zielke und Ingeburg Lüdeke

•GARANTIE•

cit Tiernahrung

Aus deutscher Produktion

Dogland
ADULT
12,5 kg 9,99 €

Andreas Behmer ▪ Schleswiger Str. 38 ▪ 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 966 83 89 ▪ Fax 96 74 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

Probleme beim Lesen, Schreiben Rechnen?
Pädagogische Praxis bietet Hilfe

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle die Arbeit meiner pädagogischen Praxis für Legasthenie/Dyskalkulie und Nachhilfe vorstellen.

Mein Name ist Susanne Fritz und meine pädagogische Praxis befindet sich in Schnarup-Thumby in der Dorfstr. 17. Meine drei Mitarbeiterinnen und ich betreuen zurzeit ca. 50 Kinder und fördern sie bei Legasthenie und Dyskalkulie (Rechenschwäche) sowie in klassischer Nachhilfe (Englisch, Deutsch, Latein und Mathematik). Zusätzlich habe ich guten Kontakt zu den Schulen in Böklund und Satrup.

Desweiteren bin ich seit zwei Jahren am Gymnasium in Kappeln tätig und gebe dort Legastheniekurse für die 5. bis 7. Klassen. Diese Art Kurse werde ich ab den Herbstferien auch am Bernstorff-Gymnasium in Satrup anbieten.

Bisher wurden die Kosten bei Legasthenie/Dyskalkulie von den Eltern privat aufgebracht oder nach Feststellung eines Förderbedarfs vom Jugendamt getragen. Die Möglichkeit der Kostenübernahme durch das Jugendamt hat sich seit Ende letzten Jahres erheblich reduziert, sodass die Mehrzahl der Förderungen inzwischen leider von den Eltern selbst bezahlt werden müssen. Die Kinder sind in der Einzelförderung oder arbeiten in 2er/3er-Gruppen bei uns, da die Einzel- bzw. Kleingruppenarbeit die besten Erfolgsaussichten bietet.

Wichtig bei einer Legasthenie oder Dyskalkulie ist es, die Kinder so früh wie möglich zu unterstützen, möglichst nicht erst ab der 4. Klasse, wenn z.B. die Schulen auf Legasthenie testen.

Sobald man Schwierigkeiten bei seinem Kind beim Erlernen von Lesen/Schreiben oder Rechnen bemerkt, sollte man sich bei einer Fachkraft melden, um sich genauer zu informieren und es eventuell auf Legasthenie bzw. Dyskalkulie testen zu lassen. Je rechtzeitiger eine Förderung einsetzt, desto mehr Erfolgsaussichten haben die Kinder. Kinder mit einer Legasthenie/Dyskalkulie können nicht "schlechter" lernen, sie müssen nur anders lernen. Deswegen führt auch wiederholtes Üben des Unterrichtsstoffes nicht zu den gewünschten Erfolgen. Man erspart sich und seinem Kind viele Frustrationen, oft sogar seelisches Leid, wenn man sich rechtzeitig um Hilfe bemüht.

Sollten Sie bei Ihrem Kind in der o.g. Richtung Auffälligkeiten bemerken, vereinbaren Sie mit mir einen Termin zu einem kostenfreien Informationsgespräch. Ich bin telefonisch unter der Nummer 04623/229 zu erreichen.

Susanne Fritz

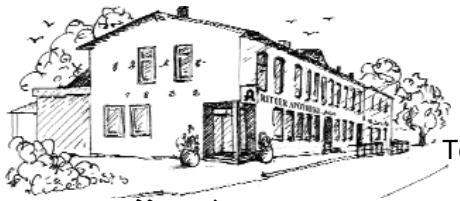
PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**



Neu bei uns:
Avène-Hautpflege

Ritter Apotheke Satrup
Joachim Kempa
Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74
Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Freie WählerGemeinschaft Schnarup-Thumby
Wir stellen uns vor

Die Freie WählerGemeinschaft (FWG) war die erste und damals einzige Wählergemeinschaft in Schnarup-Thumby. Von Anfang an war sie parteipolitisch ungebunden. Einzig die dörflichen Belange waren und sind für die FWG-Mitglieder Richtschnur und bestimmen ihre Ziele in der Gemeindepolitik.

Eine Mitgliederversammlung wählt jeweils den Vorstand für die Zeit einer Legislaturperiode. Z. Zt. besteht er aus dem Vorsitzenden Sönke R. Andresen, seiner Stellvertreterin Edith Westphal, dem Schriftführer Dieter Meier, sowie den beiden Beisitzern Hans Otto Bartsch und Volker Ohlsen. Im Frühjahr 2008 wird der Vorstand der FWG neu gewählt.

In der jetzigen Gemeindevertretung hat die FWG vier Mandate: Dieter Meier, Volker Ohlsen, Andreas Nielsen, Sönke R. Andresen.

Volker Ohlsen ist 1. stellvertretender Bürgermeister, Mitglied im Satruper Amtsausschuss und Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses. Er vertritt unser Dorf auch in den Gremien der neu gebildeten „Aktiv-Region", in der zukünftig in dem neu gegründeten Verein „Mitte des Nordens" u. a. die Belange der Dorfentwicklung bearbeitet werden. Dieter Meier ist unser Fraktionsvorsitzender sowie stellvertr. Vorsitzender im Finanzausschuss und im Kultur- und Sozialausschuss.

Auch Andreas Nielsen arbeitet im Kultur- und Sozialausschuss. Daneben ist er V. Ohlsens Vertreter im Amtsausschuss. Sönke R. Andresen und Edith Westphal (bürgerliches Mitglied) gehören dem Bau- und Umweltausschuss an.

Neben den vielen Pflichtaufgaben unserer Gemeindevertretung hat sich die Fraktion der FWG Schnarup-Thumby immer dafür stark gemacht, dass die Menschen, die hier wohnen, das auch gerne tun. Darin wird die FWG auch zukünftig eine vordringliche Aufgabe sehen: Das Gebäude der ehemaligen Schule muss für öffentliche Belange und kulturelle Arbeit auch in Zukunft verfügbar sein; Ortskulturring, Spielclub, Seniorenclub, Theaterleute, Musiker u. a. können hier ein Zentrum finden.

Sportplatz und Halle sind für unseren Sportverein lebenswichtig und müssen erhalten werden. Die Feuerwehr fällt zwar unter die Pflichtaufgaben der Gemeinde; sie trägt darüber hinaus jedoch erheblich zu einem lebendigen Dorfleben bei.

Daneben kann sicher auch nach Möglichkeiten gesucht werden, das allgemeine Erscheinungsbild unseres Dorfes noch zu verbessern.

Angeliter Tischlerei

Holztreppen

Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup
Jens Prüß
Tel. 0 46 33 - 9 65 61
Mobil
0171 - 10 46 580

Für die vielfältigen Aufgaben benötigen wir Unterstützung und Rückhalt. Wir sind froh und dankbar, dass sich so viele Menschen bei uns ehrenamtlich engagieren; ohne Sie wäre das Dorfleben um vieles ärmer. Jeder Bürger unseres Dorfes kann aber auch aktiv in der FWG mitarbeiten. Wenn Sie das im Moment (noch) nicht wollen, hilft es auch, wenn Sie uns Ihre Vorstellungen und Anregungen sagen.

Sönke R. Andresen

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de
www. schmiedearbeiten.com

CDU Ortsverband Struxdorf

Besichtigung in Jagel

Am Dienstag, den 23.10.07 wollen wir von 16 bis 19 Uhr das Tornado-Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann" in Jagel besichtigen.

Treffpunkt: 15.45 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kasernentor in Jagel (bei den beiden Flugzeugen).

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Anmeldungen erbeten unter: 04623/7184

Johannes Petersen

ergoAktiv

Ergotherapie-Praxis Grewe
Schleswig

☎ 04621 850 812

- eingehende Befundung
- Zielsetzung der Behandlung
- Durchführung mittels vielfältiger Konzepte:
  - Bobath
  - Perfetti
  - Sensorische Integrationstherapie
  - Neuropsychologisches Hirnleistungstraining
  - Psychomotorik
  - orthopädische Behandlungsschienen
  - u.v.m.
- Evaluation der Ergebnisse

Herzlich Willkommen
Zum Langsee

6.Oktober 20Uhr
Ernteball
Niederdeutsche Bühne Schleswig
spielt Sketsche
anschließend Tanz

20.Oktober 20Uhr
Dating-Marathon
Nur für Singels
von 30-60 Jahre
mit Imbiss und Tanz

Wir freuen uns auf Sie!

24890 Süderfahrenstedt , Lindenstraße 1
Telefon: 04623 / 180122 www.zum-langsee.de

Monikas Gartenecke

Was Blätter erzählen

An Blättern lässt sich der Mangel an Spurenelementen ablesen. Bei **Eisenmangel** nehmen die Blätter eine blassgrüne bis strohgelbe Farbe an. Bei **Magnesiummangel** bemerkt man eine Verminderung des Chlorophylls im Inneren des Blattes. Leiden die Büsche oder Bäume an **Manganmangel**, behalten die Blätter ihre Größe, bleichen zwischen dem Blattgerippe aus und fallen ab. Bei **Zinkmangel** sind die Blätter kleiner als normalerweise. Zwischen dem mittleren Blattgerippe treten Verfärbungen auf, während die Farbe am Rand gleich bleibt.

Während man im Herbst umgräbt, sollte man daher Dünger, der alle Spurenelemente enthält, in den Boden einarbeiten.

Monika Nissen

Weihnachten rückt näher ...

Hobbykünstler gesucht

Noch mag man nicht an Weihnachten denken. Aber wir als Veranstalter des traditionellen Weihnachtsmarktes am 2. Adventssonntag, 9. Dez. 2007, müssen rechtzeitig planen. Den Rahmen gestalten wir selbst, aber mit Leben erfüllt werden soll die Veranstaltung von Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern. Im warmen Saal des Dörpskrogs "Zur Kastanie" können noch einige Plätze für Aussteller mit interessanten Hobbys vergeben werden. Wer Lust hat seine Produkte auszustellen kann sich schon jetzt unter der Telefonnummer 04623-290 melden.

Gudrun und Günter Martin

Die Jägerschaft informiert

Kreispokalsuche

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Hegeringe 3a (Satrup) und 3b (Böklund) findet die Kreispokalsuche am Samstag, d. 20 Oktober im Revier Struxdorf statt. Beginn ab 08.30 Uhr am Dörps – un Schüttenhus in Hollmühle.

Jeweils zwei Hunde der einzelnen Hegeringe unserer Kreisgruppe Schleswig werden auf dieser Suche ihr jagdliches Können demonstrieren. Die Qualifikation für diese Prüfung haben die Hunde auf internen Hegeringssuchen erlangt. Das Hauptaugenmerk der einzelnen Prüfungsfächer liegt in der Arbeit des Hundes vor und nach dem Schuss. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen. Sie werden Gelegenheit haben, direkt vor Ort die verschiedenen Arbeiten unserer Jagdhunde kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen Tag im Jagdrevier.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Die Jäger der Hegeringe 3 a und 3 b

H.-C. Petersen

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen

Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby

Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67

Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58

Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

RIEPEN

Getränkemarkt

Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats:

Sternmarke 4,99 €

Foster's 12,99 €
(Kiste 24 x 0,33)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014),
Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080),
Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202), Marga Bonde (Tel. 04623-7275)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Heiko Koll (Tel. 04623-1202) E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 13. Oktober 2007. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Termin für die Redaktionssitzung) ist **Freitag, 05.10.07, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Bilder

aus meinem Archiv

gibt es im

Internet unter

www.Kuhl-Fotos.de

zu sehen.

Dort können auch

Abzüge bestellt

werden!

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Notdienst der Ärzte

Die regionalen Notdienste der Ärzte sind eingestellt. Zuständig für unsere Region ist stattdessen die **Anlaufpraxis des Martin-Luther-Krankenhauses** in Schleswig, Lutherstraße 22. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19 - 21 Uhr, Mi., Fr., 17 - 21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10 - 13 und 17 bis 21 Uhr. Ist ein ärztlicher Hausbesuch erforderlich, rufen Sie bitte den **ärztlichen Fahrdienst an: Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** wie bisher **112** anrufen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder im Internet: **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 15.09.	- Fr, 21.09.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 22.09.	- Fr, 28.09.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 29.09.	- Fr, 05.10.	Kgl. Priv. Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 06.10.	- Fr, 12.10.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

D	Sa, 15.9.	B	Di, 25.9.	M	Fr, 5.10.	E	Mi, 10.10.
E	So, 16.9.	C	Mi, 26.9.	A	Sa, 6.10.	F	Do, 11.10.
F	Mo, 17.9.	D	Do, 27.9.	B	So, 7.10.	G	Fr, 12.10.
G	Di, 18.9.	E	Fr, 28.9.	C	Mo, 8.10.	H	Sa, 13.10.
H	Mi, 19.9.	F	Sa, 29.9.	D	Di, 9.10.		
I	Do, 20.9.	G	So, 30.9.				
K	Fr, 21.9.	H	Mo, 1.10.				
L	Sa, 22.9.	I	Di, 2.10.				
M	So, 23.9.	K	Mi, 3.10.				
A	Mo, 24.9.	L	Do, 4.10.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos · Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
112

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.